

# Tagungen und Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **29 (1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tagungen und Kurse

### Volksbildungsheim Neukirch an der Thur TG

*Sommerhaushaltungskurs für junge Mädchen im Alter von 14—17 Jahren. — 15. April bis 13. September 1958.* Die Töchter erhalten Einführung in alle Arbeiten in Haus, Küche, Garten, Kinder- und Säuglingspflege. Dazu werden, den Zielen und Grundsätzen eines Volksbildungsheims entsprechend, Fragen sozialer, religiöser und staatskundlicher Art besprochen. Turnen, Singen, Spielen, Wandern, Musik, Literatur, Basteln, Handarbeiten, Spinnen und Weben, Besichtigungen aller Art. Der Kurs gilt als hauswirtschaftliches Obligatorium und bietet eine gute Grundlage zu einer Berufslehre und für das Welschland- oder Haushaltjahr.

Prospekte und Programme erhältlich durch das «Heim» Neukirch an der Thur TG, Telefon (072) 5 24 35.

### Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1958/59 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geisteschwache, Sprachgebrechliche). Ausserdem wird ein Abendkurs für im Amte stehende Lehrkräfte durchgeführt, dessen Besuch für Lehrer und Kindergärtnerinnen des Kantons Zürich subventioniert ist.

Kursbeginn: Mitte April 1958. Anmeldungen für den Vollkurs sind bis zum 20. März zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstrasse 1. Die Anmeldungen für den Abendkurs können in den beiden ersten Semesterwochen erfolgen. Auskunft erteilt das Sekretariat je vormittags von 8—12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag, auch nachmittags von 14—18 Uhr. Telefon 32 24 70.

### Das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

*Ziel und Aufgabe:* Technik und Wissenschaft haben eine neue Lebensweise gebracht. Der Preis für ihre Wohltaten und Erleichterungen ist die straffe, bedingungslose Eingliederung des Menschen in ihre rationalen Pläne und Systeme. Darin aber verkümmern sehr bald unsere schöpferischen Kräfte, jene Kräfte, die uns erst zum ganzen Menschen machen. Die Erhaltung und Förderung dieser Kräfte wird somit zu einem dringenden wesentlichen Bestandteil jeglicher Erziehungsarbeit. Von der Kunstgewerbeschule Zürich, in Zusammenarbeit mit der Schule für Beschäftigungstherapie und dem Freizeitdienst Pro Juventute, wurde deshalb das Werkseminar geschaffen, das an Lehrer, Heilpädagogen, Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Heim- und Anstaltspersonal, Spielplatz- und Freizeitwerkstattleiter, Jugendhaus-Mitarbeiter wie auch an die zukünftigen Beschäftigungstherapeutinnen eine handwerkliche Ausbildung in jener Form vermittelt, die den neuen Bedürfnissen unserer Zeit entspricht.

Das Kursprogramm umfasst Zeichnen und Formübungen, Modellieren, Holzarbeiten, textile Techniken

(Spinnen, Weben, Färben usw.) und Metallarbeiten nebst praktischen methodischen Übungen.

*Aufnahmebedingungen:* Mindestalter 20 Jahre, abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Schulbildung, Bestehen einer Eignungsprüfung in charakterlicher, handwerklicher und geschmacklicher Beziehung, Eignung zum neuen Berufsziel handwerklich-pädagogischer Richtung.

Maximale Teilnehmerzahl: 25. Stundenplan: Sommer 8.00—12.00 h, 13.00—17.00 h, je Montag bis Freitag, Samstag frei. Kursdauer: 2 Semester (diese brauchen nicht zusammenhängend absolviert zu werden). Nächster Semesterbeginn: 21. April 1958.

Die Kosten betragen pro Semester für Teilnehmer aus der Stadt Zürich Fr. 100.—, aus dem Kanton Zürich Fr. 150.—, aus der übrigen Schweiz Fr. 175.—. Anfragen sind zu richten an das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Ampèrestrasse 4, Zürich 10/37, Telefon 42 98 00, oder an den Pro Juventute Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, Telefon 32 72 44. —

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Kunstgewerbeschule Zürich, Ausstellungsstrasse 60, Zürich 5. Anmeldeschluss: 20. Februar 1958.

### Besinnungswoche der Innern Mission

Im schön gelegenen Familienhotel «Righi Vaudois» in *Glion sur Montreux*, findet wiederum eine Besinnungswoche für Leiter, Mitarbeiter und Freunde von Werken der Innern Mission statt. Veranstalter dieser Besinnungswoche vom 22.—29. März 1958 ist der Schweizerische Verband für Innere Mission und Evangelische Liebestätigkeit. Der Präsident des Schweiz. Verbandes für Innere Mission, Pfarrer W. Bernoulli, Greifensee, übernimmt die Bibelarbeit und wird unter dem Leitwort: «Vom Buch mit den sieben Siegeln» die Kapitel 4 bis 9 aus der Offenbarung Johannes auslegen. Pfarrer H. Grossmann, Männedorf, früher am Fraumünster Zürich, stellt seine Vortragsreihe unter das Thema: «Die Bedeutung des christlichen Glaubens für das Leben».

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, inkl. Bedienung und Kurtaxe, betragen pauschal für die ganze Woche (Dreier-, Zweierzimmer; Einerzimmer in beschränkter Zahl) Fr. 91.—; dazu ist ein Unkostenbeitrag an den Kurs von Fr. 5.— zu leisten. Programme mit näheren Angaben sind beim Sekretariat des Schweiz. Verbandes für Innere Mission und Evang. Liebestätigkeit, Sihlstrasse 33, Zürich 1, erhältlich.

---

*Nichts ist auf Erden ohne Beschwerlichkeit. Nur der innere Trieb, die Lust, die Liebe helfen uns Hindernisse überwinden, Wege bahnen und uns aus dem engen Kreise, worin sich andere kümmerlich abängstigen, emporheben.*

Goethe